

# Kasseler Karnevalvereine sagen öffentliche Veranstaltungen bis auf Weiteres ab

Mehr als das Summen seiner Teile



Foto: Lars Reiß (Marcus Leitschuh nh)

Kassel. Die „Gemeinschaft Kasseler Karnevalsgesellschaften“ (GKK) und ihre Mitgliedsvereine sagen die öffentlichen Veranstaltungen bis Aschermittwoch 2021 ab. Das hat die Mitgliederversammlung der GKK beschlossen. „Sobald Feiern wieder unbeschwert möglich ist, werden die Karnevalistinnen und Karnevalisten kreativ und fröhlich wieder Angebote machen und der närrische Karren wieder Fahrt aufnehmen“, verspricht Lars Reiß, Präsident der GKK.

„Bis die Bedingungen allerdings keine Gefahr für Aktive

und Besucherinnen und Besucher darstellen, sagen wir alle öffentlichen Veranstaltungen der Session 2020/21 ab.“ Davon betroffen ist die Eröffnung am 11.11. ebenso wie die Festumzug und Rathaussturm am Karnevalsamstag. Es wird auch keinen Prinzenball und Galas der Vereine geben. Lars Reiß: „Wir haben als Karnevalisten eine Verantwortung für Gäste im Saal und Aktive auf der Bühne und dieser Verantwortung stellen wir uns voll und ganz. Gesundheitsschutz geht vor.“ Hinzu komme, dass Veranstaltungen mit Abstand durch weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer wirtschaftlich für die ehrenamtlich geführten Vereine nicht realisierbar und große Hallen finanziell unerschwinglich sind. Auch angesichts des unklaren Pandemieverlaufs und aktuell fehlender Planungssicherheit ist die Veranstaltungsabsage jetzt leider notwendig.

Auch wenn karnevalistische Veranstaltungen in der gewohnten Weise nicht stattfinden können, wollen die Karnevalvereine besonders für die älteren Mitglieder soziale Kontakte und für die jungen Mitglieder Trainingsmöglichkeiten unter Corona-Hygienebedingungen ermöglichen. „Vereinskarneval daheim bedeutet nicht nur nostalgisches Blättern in Fotoalben, vielleicht werden auch neue künstlerische Beiträge online zur Verfügung gestellt“, so Marcus Leitschuh, Pressesprecher der Gemeinschaft Kasseler Karnevalgesellschaften. Einige Kasseler Vereine prüfen zudem, ob Open-Air-Auftritte närrische Impulse setzen können. Je nach Entwicklung der Pandemie werden man im Frühjahr entscheiden, ob dann das soziale Engagement der Karnevalisten durch die traditionellen Auftritte in oder vor Altenheimen und Kitas rund um den Rosenmontag Mitte Februar möglich sind.

Das Präsidium der GKK hat mit dem amtierenden Prinzenpaar, Prinz Lars II und Prinzessin Kathrin, verabredet, dass sie auch in der Session 2020/21 im Amt bleiben und somit bis November 2021 zur Verfügung stehen.

Mehr Infos  
unter [www.karneval-kassel.de](http://www.karneval-kassel.de) und [www.facebook.de/karnevalkasse](https://www.facebook.de/karnevalkasse)



Eine Werbeschaltung bei uns  
*ist viel günstiger als sie denken.*

*Fragen sie uns danach*